

Zeichen der Zeit



„Selbst bei perfekten Lagerbedingungen kann man den langsamen Zersetzungsprozess einer CD nicht aufhalten“, klagt der Leiter des Deutschen Musikarchivs und damit Herr über 373 000 Silberscheiben, Ingo Kosala. „Unter idealen Lagerbedingungen gebe ich einer CD 50 bis 80 Jahre Lebensdauer“, sagt der Leiter des Lehrgebiets Multimedia und Internet-anwendungen der Fernuniversität Hagen, Matthias Hemmje.

Kurz und gut: Die CD ist – entgegen landläufiger Meinung und entgegen den Versprechungen der Industrie Anfang der 80er Jahre – kein Speichermedium für die Ewigkeit.

Dass diese Pressemeldung ausgerechnet in dieser Woche publik gemacht wurde – so denke ich mir – passt ja bestens ins Kirchenjahr:

Bedenke Mensch, dass du Staub bist
und wieder zum Staub zurückkehren wirst.

Offensichtlich gilt diese Wahrheit aus der Liturgie des Aschermittwochs nicht nur für uns Menschen, sondern auch für die von uns geschaffenen Dinge, mediale Speichermedien inbegriffen. Tröstlich, dass uns in Gottes Ewigkeit der CD-Staub nichts mehr anhaben wird...

Wilfried Röhrig